

# INHALT

<b>Danksagung</b> . . . . .	9
<b>1 Einleitung</b> . . . . .	11
<b>2 Voraussetzungen</b> . . . . .	23
2.1 Bernhardin von Siena . . . . .	23
2.1.1 „non vi maravigliate se dico santo“ – Leben, Tod und Bedeutung . . . . .	23
2.1.2 „d’Aquila gioyello“ – Frühe Verehrung in L’Aquila . . . . .	33
Exkurs: (K)Ein Novum – <i>incorruptibilitas</i> und <i>integritas</i> . . . . .	34
2.1.3 Bernhardins erste Grabstätte: S. Francesco al Palazzo . . . . .	40
2.2 Bernhardinverehrung in seiner Heimatstadt Siena und seine Kanonisation . . . . .	48
2.2.1 „di Siena la gloria“ – Kult in Siena . . . . .	48
2.2.2 Bilder Bernhardins statt Gebeine . . . . .	50
2.2.3 Prozess und Kanonisation . . . . .	62
2.3 Observantische Ordenspolitik . . . . .	71
2.3.1 Expansion der observantischen Bewegung im Quattrocento und ihre Niederlassungen in den Abruzzen . . . . .	71
2.3.2 Kommentare zur Ordensregel – observantisches Selbstverständnis und Kunstpatronage . . . . .	76
2.4 L’Aquila: „capo dell’Abruzzo e seconda città del Regno“ . . . . .	79
2.4.1 <i>Universitas</i> und Königreich . . . . .	79
2.4.2 Soziale, kulturelle und ökonomische Situation L’Aquilas im Quattrocento . . . . .	83
2.4.3 „città-santuario“ – Aquilaner Sakraltopographie . . . . .	85
2.5 Urbanistik L’Aquilas . . . . .	97
2.5.1 Franziskanische Orte in der Stadt . . . . .	100
2.5.2 Bauterrain von S. Bernardino . . . . .	101
2.5.3 Pilgerstrecken im Stadtraum . . . . .	103
Exkurs: Johannes von Capestrano – Observanzpromotor und „novus Bernardinus“ . . . . .	108

2.6	Basilika und Konvent S. Bernardino . . . . .	109
2.6.1	Grundsteinlegung, Leitung und Finanzierung des Bauprojektes . . . . .	109
2.6.2	Bau- und Ausstattungsgeschichte von Kirche und Konvent . . . . .	114
2.6.3	Typologie und Diskussion der initialen Grabmalsunterbringung . . . . .	135
2.7	Cappella di S. Bernardino . . . . .	146
2.7.1	Stiftungslage . . . . .	146
2.7.2	Baugeschichte und ursprüngliche Gestalt . . . . .	150
2.7.3	Positionierung der Heiligenkapelle . . . . .	169
2.8	Rekonstruktion des ursprünglichen Grabmals . . . . .	173
2.8.1	Translation des Bernhardinleibes . . . . .	173
2.8.2	Rekonstruktion des ersten Grabmals und Positionierung des Heiligenleibes . . . . .	178
<b>3</b>	<b>Das Monument . . . . .</b>	<b>189</b>
3.1	Präludium zur Entstehung eines neuen Grabmonumentes . . . . .	189
3.1.1	Prunksarkophag Ludwigs XI. . . . .	189
3.1.2	Öffentliche Diskussion um ein neues Monument . . . . .	202
3.1.3	„principe dei mercanti“ – zur Person des Stifters Iacopo di Notar Nanni . . . . .	204
3.1.4	Der Auftrag . . . . .	208
3.2	Der Künstler – Silvestro di Giacomo . . . . .	212
3.2.1	Umfeld – Kunstlandschaft L’Aquilas . . . . .	213
3.2.2	Vermutete Ausbildung und gestalterische Inspiration . . . . .	214
3.2.3	Werk . . . . .	219
3.3	Das Mausoleum . . . . .	232
3.3.1	Beschreibung . . . . .	232
3.3.2	Stilkritik und Händescheidung . . . . .	245
3.3.3	Zustände, Veränderungen und Restaurierung . . . . .	262
3.4	Interpretationen . . . . .	270
3.4.1	Ikonographie von Figuren und Ornament . . . . .	270
	Exkurs I: Präsentation versus Repräsentation – der Leichnam als Bild? . . . . .	284
	Exkurs II: Überlegungen zur Ikonographie der verlorenen Kapellenausmalung . . . . .	289
3.4.2	Inschriftenprogramm . . . . .	290
3.4.3	Werkstoff und Materialikonographie . . . . .	315
3.5	Das Monument im Handlungshorizont . . . . .	322
3.5.1	Sichtbarmachung und Inszenierung des Heiligenleibes . . . . .	323
3.5.2	<i>furto sacro</i> und <i>terrae motus</i> : Sicherheitsaspekte . . . . .	339
3.5.3	Reliquien <i>ex contactu</i> . . . . .	344

Exkurs: Abweichung von der Norm – Ortswechsel und Prozessionen . . . . .	349
3.5.4 Altarfeiern am Mausoleum . . . . .	352
<b>4 Vergleich</b> . . . . .	357
4.1 Kontrast und Horizont . . . . .	358
4.1.1 Heiligengrabtradition der erhöhten Tumba . . . . .	358
4.1.2 Franziskanische Tradition von Heiligengrabmälern . . . . .	362
4.1.3 Lokale Grabmalstradition in L’Aquila . . . . .	365
4.2 Typologischer Vergleich I – formbezogene Typen . . . . .	372
4.2.1 Grabmäler Nichtheiliger in der Toskana, Rom und Neapel . . . . .	372
4.2.2 Tabernakel Andrea Bregnos und freistehende toskanische Altäre . . . . .	385
4.2.3 Flächige Bildhauerarchitekturen – Fassadenarchitekturen und Altarwände . . . . .	397
4.3 Typologischer Vergleich II – zweckbestimmte Typen . . . . .	408
4.3.1 Freistehende Heiligengrabmäler . . . . .	408
4.3.2 Schreine, Reliquiare und Reliquienziborien . . . . .	414
4.3.3 Kleinarchitekturen . . . . .	418
4.4 Gattungsspezifischer Vergleich – Heiligengrabmäler im Kontext . . . . .	430
4.4.1 Sichtbarkeit des heiligen Gebeins . . . . .	430
4.4.2 Privatpatronage . . . . .	439
4.4.3 Grabmalsstandort . . . . .	446
4.5 Rezeption des Bernhardinmausoleums . . . . .	453
4.5.1 Lokale Nachfolge . . . . .	453
4.5.1.1 Petrus Cölestin . . . . .	453
4.5.1.2 Equitius . . . . .	479
Exkurs zur lokalen Typogenese von Grabmalsgruppen . . . . .	485
4.5.2 Wahlverwandtschaften – zwei Fälle überregionaler Rezeption . . . . .	486
4.5.3 Tendenzen und Ausblick – Mausoleen, objekthafte Architekturen und die Grabkultur nach 1500 . . . . .	492
<b>5 Schlussbetrachtung</b> . . . . .	503
<b>Appendix – Dokumente und Zeugnisse</b> . . . . .	509
1 Texte zur Verbindung der Aquilaner Stadtpatrone Petrus Cölestin und Bernhardin . . . . .	509
2 Quellen zur Verehrung Bernhardins in S. Francesco, L’Aquila . . . . .	511
3 Dokumente zur Bauplanung und Grundsteinlegung von S. Bernardino . . . . .	513

4	Dokumente zur Baugeschichte von S. Bernardino . . . . .	520
5	Dokumente zum Bernhardinmausoleum . . . . .	528
6	Silvestro di Giacomo in Zeugnissen und Sekundärquellen des 16. bis 19. Jahrhunderts . . . . .	535
7	Das Bernhardinmausoleum in Zeugnissen und Sekundärquellen des 16. bis 19. Jahrhunderts . . . . .	537
8	Dokumente zum Cölestingrab . . . . .	551
	<b>Literatur- und Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>557</b>
	<b>Abbildungsnachweis . . . . .</b>	<b>641</b>
	<b>Personen- und Ortsregister . . . . .</b>	<b>647</b>